



**Protokoll der 83. ordentlichen Generalversammlung  
vom Freitag, 20. März 2015, 20.00 Uhr  
im Mehrzwecksaal des Schulhauses Singvogel, Nänikon**

Teilnehmer:

- Insgesamt: 61 Personen
- Stimmberechtigt: 57 Personen

Vom Vorstand anwesend:

- Hansruedi Stella
- Alex Wortman
- Bea Fuchs
- Ernst Fischer
- Hildi Rothmund
- Manuel Wolfensberger
- Felix Pauletti

### **1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler**

Hansruedi Stella eröffnet die 83. Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden. Speziell erwähnt er:

- Patricia Bernet Stadträtin von Uster

Als Stimmzähler stellen sich zur Verfügung, welche mit Applaus gewählt werden:

- Thomas Altenburger
- Damiano Durante

Die Einladungen zur Generalversammlung mit folgender Traktandenliste wurden fristgerecht verteilt:

- Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
- Protokoll der Generalversammlung vom 4. April 2014
- Jahresbericht 2014
- Rechnung 2014
- Budget 2015
- Mitgliederbeitrag
- Wahlen
- Informationen aus dem Stadtrat
- Vereinslokal
- Verschiedenes
- Vorstellung Dorfwerkstatt Nänikon-Greifensee (DoWeGry)

## 2. Protokoll der Generalversammlung 2014

Das Protokoll zur 82. ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 4. April 2014 wurde in den zwei Info-Kästen beim Türmli-Schulhaus bzw. Bahnhof sowie im Internet ([www.naenikon.ch](http://www.naenikon.ch)) veröffentlicht. Es werden keine Anmerkungen vorgebracht und das Protokoll wird unter Verdankung an den Aktuar mittels Applaus einstimmig genehmigt.

## 3. Jahresberichte

- Hansruedi Stella, Gemeindeverein Nänikon

Ich freue mich, Ihnen wieder wie gewohnt kurz über unsere Tätigkeiten des letzten Jahres berichten zu können.

### Anlässe:

An der letztjährigen **GV**, an der 87 Personen teilgenommen haben, gab es neben den üblichen Traktanden zwei wichtige Beschlüsse: Ein Projektierungskredit von 60'000 Franken für das geplante Lokal sowie die Auflösung der Stiftung "Pro Nänikon" und Übergabe deren Vermögen an den Gemeindeverein.

An der **Chilbi** haben wir unser privates Zelt aufgestellt. Neben verschiedenen Infos und Fotos haben wir das Bauprojekt des Lokals genauer vorgestellt. Da sich am zugeteilten Platz die Sammelstellen befinden, mussten wir wieder ziemlich nah ans Zelt des Frauenvereins herandrücken, was zwar schön für uns, aber nicht unbedingt optimal für das Kaffeezelt ist. 2015 werden wir deshalb einen anderen Platz beantragen.

Am 21. Juni fand wieder traditionell der **Höck am längsten Tag** statt. Dieses Jahr hat der Vorstand direkt beim Schützenhaus selber gekocht und rund 150 Portionen Pilz- und Tomaten-Risotto sowie Salat an unsere Gäste verteilt. Die "Puuremusik GmBH" war wieder dabei um uns zu unterhalten. Auch gab es wiederum viele feine Kuchen und Desserts. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Spender und wir hoffen, dass wir uns auch dieses Jahr wieder auf ein super Kuchenbuffet freuen können!

An der **Fackelwanderung** am 17. November haben wiederum über 70 Erwachsene und Kinder den Geschichten von Antonia Mendelin bei den verschiedenen Halten unseres Dorfrundgangs gelauscht und sich am Schluss beim Türmli mit Punsch, Glühwein und "Guetsli" gestärkt.

Als letzten Anlass möchte ich das **Treberwurstessen** erwähnen, das erstmals durchgeführt wurde. Zwar fand es im Januar 2015 statt, bildete aber sozusagen den Abschluss des Vereinsjahres 2014. Mehr als 120 Personen haben das vom Vorstand und weiteren Helfern selber gekochte Essen genossen. Anschliessend gab es einen unterhaltsamen Lottoabend mit schönen Preisen. Ganz speziellen Dank an dieser Stelle nochmals der Spenderin des Dessertbuffets!

Leider ist es wiederum nicht gelungen einen **Dorfrundgang** zu organisieren, da keine Person gefunden werden konnte, die eine solche Führung übernehmen wollte.

### Sitzungen/Kommissionen:

Neben 6 **Vorstandssitzungen** haben wir an der **Quartiervereinskonferenz** und am **Neuzuzügergertag** der Stadt Uster teilgenommen

Die **Baukommission** traf sich mehrmals um das gemeinsame Projekt weiterzubringen und Sponsoren zu finden.

Bea Fuchs hat uns im **Elternrat** vertreten und Hildi Rothmund hat an einer vom **Seniorenrat Uster** veranstalteten Gesprächsreihe zum Thema Alter teilgenommen. Dabei geht es um den Aspekt, dass die zunehmende Zahl von Betagten und Hochbetagten zu grossen Herausforderungen für das Gemeinwesen führen wird bzw. was in den einzelnen Quartieren zu diesem Thema gemacht wird und welche Dienstleistungen zur Verfügung stehen.

Neben der normalen **Chilbi-Sitzung** fand auch eine zusätzliche Krisen-Sitzung statt, um über neue Möglichkeiten und Szenarien zu diskutieren. Vom Frauenverein wurde zusätzlich ein Aufruf gemacht und erfreulicherweise haben sich verschieden Personen gemeldet, um an der Zukunft dieses Dorfanlasses mitzuarbeiten.

**Weitere Themen:****Mitgliederbestand:**

Der Gemeindeverein hat aktuell bereinigt 427 Mitglieder. Davon sind 190 Familien und 47 Einzelpersonen.

**Tempo 30 usw.:**

Nachdem an der GV informiert wurde, dass gemäss Stadtrats-Beschluss die Anwohner der einzelnen Gebiete aktiv werden müssen, haben sich zwei Personen gemeldet und die nötigen Unterschriften zusammengebracht und an die Stadt Uster weitergeleitet. Diese zwei Anträge für das Quartier südlich des Bahnhofs sowie die Waldaustrasse wurden vom Gemeinderat mit 23:11 Stimmen bewilligt.

Für das Jahr 2015 besteht allerdings kein Budget für die T30 Zonen. Im Frühling werden die Eingaben für das Budget 2016 gemacht, welches im Dezember vors Parlament kommt. Wird das Budget freigegeben, werden voraussichtlich vor den Sportferien 2016 nähere Angaben zum Zeitplan gemacht. Zusätzlich hat die Stadt Uster von sich aus beschlossen die Vogelsangstrasse aufgrund der Schulwegsituation als T30 Zone zu signalisieren. Vermutlich werden keine zusätzlichen baulichen Massnahmen notwendig. Falls kein Rekurs eingeht, werden die notwendigen Signalisationen vor den Sommerferien 2015 gesetzt.

Fussgängerübergang Grabenstrasse: Es existiert immer noch eine Einsprache und das benötigte Land ist auch noch nicht vorhanden.

Verlängerung Greifenseestrasse: Die Redimensionierung ist in Arbeit. Danach wird das Projekt mit den Gemeinden abgesprochen. Vermutlich wird im 2016 eine Info für die Bevölkerung stattfinden.

**NaG:**

Letztes Jahr haben sich Birgit van Doornick und Elena Durante-Boscato bereit erklärt die NaG Seite aus Nänikon zu betreuen. Sie machen das mit viel Elan und so konnten wir uns an vielen Beiträgen und Fotos zu unserem Dorfleben erfreuen. Ganz herzlichen Dank für das grosse Engagement.

**IG Spielplatz:**

Die IG Spielplatz hat sich letztes Jahr neu organisiert. Wir sind sehr froh, dass sich wiederum sechs Frauen bereit erklärt haben, für den Spielplatz im Bühl zu schauen und auch den Stand mit den feinen Waffeln an der Chilbi betreiben werden. Letztes Jahr hätte der Sand ersetzt werden sollen, was aber mit der Stadt Uster irgendwie nicht geklappt hat. Darum ist dieses Jahr beim Spielplatz die Erneuerung des ganzen Sandes geplant.

**IG Räbeliechtli:**

Ich freue mich, dass sich Daniela Richner bereit erklärt hat kurz über den Räbeliechtliumzug zu berichten.

Daniela Richner berichtet, dass wie bisher sechs neue Frauen ehrenamtlich tätig sind. Die letzte Abrechnung hat mit einem Verlust von 80 Franken abgeschlossen, was im bisherigen Durchschnitt liegt. Am 7. November 2015 findet zeitgleich wie in Greifensee der nächste Umzug statt. Es wird ein neues Mitglied gesucht, da ein Mitglied bereits wieder ausgetreten ist.

**Dank:**

Zum Schluss möchte ich mich nochmals im Namen des Vorstandes bei allen bedanken die in irgendeiner Form zu unserem aktiven Dorfleben beitragen!

#### 4. Rechnung 2014

- Präsentation  
Alex Wortman präsentiert die Rechnung 2014. Sie schliesst mit einem Verlust von CHF 5'417.75 ab.
- Revisorenbericht von Marcel Wyrsh  
Die Rechnung wurde am 10. März 2015 geprüft. Sie wurde vollständig und ordnungsgemäss geführt. Es liegen keine Abweichungen vor, weshalb Antrag auf Genehmigung bzw. Decharge gestellt wird.

- Genehmigung  
Es werden keine Fragen gestellt. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Kassier Entlastung erteilt.

## **5. Budget 2014**

- Präsentation  
Alex Wortman präsentiert auch das Budget 2015. In diesem Jahr wird mit einem Verlust von CHF 21'120.00 gerechnet.
- Genehmigung  
Das Budget wird einstimmig genehmigt.

## **6. Mitgliederbeiträge**

- Durch den Bau des Vereinslokals werden die bisherigen Mieteinnahmen für den alten Schopf (CHF 2'000.00) wegfallen. Zusätzlich wird inskünftig ein Beitrag an den Unterhalt und Betrieb des Vereinslokals zu leisten sein. Um dies sicherzustellen, schlägt der Vorstand vor, die Mitgliederbeiträge zu erhöhen.
- Bisher bezahlten Einzelpersonen einen Mitgliederbeitrag von CHF 15.00 und Familien bzw. Paare einen solchen von CHF 20.00. Es wird vorgeschlagen, die Mitgliederbeiträge auf CHF 20.00 für Einzelpersonen und CHF 25.00 für Familien und Paare mit Wirkung ab 2016 zu erhöhen. Dieser Antrag findet uneingeschränkte Zustimmung.

## **7. Wahlen**

- Vorstandsmitglied
  - Alex Wortman hört auf, da er neu das Präsidium des Elternrats übernimmt. Als Nachfolgerin wird Cornelia Lüthi vorgeschlagen, welche mit Applaus gewählt wird.
- Revisor
  - Marcel Wyrsh hat sich für eine weitere Periode zur Verfügung gestellt. Auch er wird mit Applaus gewählt.

## **8. Informationen aus dem Stadtrat**

- Kiesabbau Hard
  - Der kommunale Gestaltungsplan ist weiterhin beim Kanton in Bearbeitung. Nächstes Ziel ist eine öffentliche Auflage. Deren Zeitpunkt ist allerdings ungewiss. Die Stadt ist grundsätzlich einverstanden. Sie ist derzeit aber nicht involviert.
- Perrondachverlängerung
  - Diese wird nicht gebaut bzw. realisiert.
- Richtplan
  - Eschenbüel  
Beschwerde beim Bundesgericht hängig. Entscheid sollte demnächst folgen.

- Neue Greifenseestrasse/Grossriet  
Neues Projekt bei der Volkswirtschaftsdirektion pendent. Der Strassenquerschnitt sollte erweitert werden. Eine Projektforschung folgt 2017. Baubeginn ist im Jahr 2018 vorgesehen.
- Infos aus dem Stadtrat
  - Chilbi  
Erschliessung Stromnetz. Wird nicht unter den Boden verlegt. Es erfolgt eine oberirdische Vernetzung.
  - Zukunft Chilbi  
Der Stadtrat vertritt die Meinung, dass die Chilbi sehr wertvoll ist. Das Interesse der Marktfahrer ist rückläufig. Eventuell ist die Chilbi inskünftig als Dorf- oder Vereinsfest durchzuführen. Es stehen diverse Fragen im Raum, wie es weitergehen soll. Die Abteilung Sicherheit wird auf den Gemeindeverein zukommen.
  - Primarschule/Martin Eicher ASA AG  
Derzeit ist noch offen, ob ausserhalb der Schulzeit Parkplätze beim Schulhaus Türmli für das Vereinslokal zur Verfügung gestellt werden können. Die Abteilung Bau wird darüber befinden.
  - Tagesschule  
90 Anmeldungen sind eingegangen. Es werden drei Klassen geführt. Eine Schulleiterin konnte für das Projekt gewonnen werden.
  - Fussgängerübergang Grabenstrasse  
Gemäss Hansruedi Stella ist derzeit noch ein Rekurs hängig. Die grössere Insel benötigt mehr Land, welches sich im Privatbesitz befindet.
  - Fragen?  
Es werden keine Fragen gestellt

## 9. Vereinslokal

- Hansruedi Stella gibt folgende Erklärungen:
  - Nach dem im letzten Jahr beschlossenen Projektierungskredit von CHF 60'000.00 wurde am Projekt eifrig weitergearbeitet. Der durchgeführte Namenswettbewerb hat ergeben, dass das Vereinslokal den Namen "Klairs' Begegnung im Bühl" tragen wird.
  - Ende 2014 wurde die Baueingabe eingereicht. Derzeit sind allerdings noch diverse Abklärungen im Gange. Es besteht die Hoffnung, dass die Ausschreibung Ende März erfolgen kann.
  - Die BSU hat eine Zusage für eine Hypothek zu Spezialkonditionen in Höhe von maximal CHF 300'000.00 abgegeben.
  - Der Voranschlag per 19. September 2014 sieht Kosten im Gesamtbetrag von CHF 1'151'500.00 vor. Dank der Zusicherung eines zinslosen Darlehens durch eine Privatperson wird derzeit mit einem Fehlbetrag von CHF 140'550.00 gerechnet.

- Mögliche Rechtsformen der zukünftigen Trägerschaft sind:
  - Verein
  - GmbH
  - AG
  - Stiftung
  - Genossenschaft
- Die Form einer Genossenschaft wird bevorzugt und es besteht die Idee, eine solche zu gründen und das Grundstück und das Lokal in die Genossenschaft zu überführen. Geplant ist, Anteilscheine von mindestens CHF 20'000.00 auszugeben. Offen sind derzeit diverse vertragliche Fragen, die möglichen Gründungsmitglieder und der Gründungstermin.
- Zur Gründung der Genossenschaft stehen folgende drei Varianten zur Verfügung:
  - Ordentliche GV 2016
  - Ausserordentliche GV
  - Delegieren der Handlungskompetenz an den Vorstand.
- Hansruedi Stella möchte über folgenden Passus abstimmen lassen:
  - Der Vorstand beantragt von der Versammlung die Handlungskompetenz um Genossenschaftsbeitritt und Übertragung des Grundstücks in die Wege zu leiten.
- Vor der Abstimmung werden folgende Fragen gestellt und Anmerkungen gemacht:
  - Wie ist das mit den anderen Vereinen?  
Hansruedi Stella (HRS): Es wurde bereits über die Beträge beschlossen. Der Gemeindeverein leistet den grössten Einsatz und hat nicht mehr Anteil als die anderen Vereine. Dies im Gegensatz zu einer AG.
  - Müssen die Vereine Genossenschafter werden, oder kann das Geld auch geschenkt werden?  
HRS: man sollte Mitglied sein, Beiträge an den ordentlichen Unterhalt leisten und an Versammlungen teilnehmen. Bei einem Austritt besteht ein Anrecht auf das Anteilscheinkapital.
  - Hat man schon mit den anderen Beteiligten gesprochen?  
HRS: Ja, alle Vereine sind vertreten. Es ist eine gemeinsame Idee. Es ist aber nicht bekannt, ob die Vertreter das mit ihren Mitgliedern abgesprochen haben.
  - Nächste Woche hat der Frauenverein eine Sitzung. Das sollte auch zur Sprache kommen.
  - Der Vorstand kann nicht gründen. Das sind zwei verschiedene Sachen.  
HRS: ja, stimmt, ist ein Fehler und muss anders formuliert werden.

- Der Abstimmungsantrag wird deshalb wie folgt geändert:
  - Der Vorstand beantragt daher von der Versammlung die Handlungskompetenz um Genossenschaftsbeitritt und die Überführung des Grundstücks an die Genossenschaft des Gemeindevereins.
- Der (abgeänderte) Antrag wird mit einer Gegenstimme angenommen.

## 10. Verschiedenes

- Geplante Anlässe:
  - Chilbi: 9./10. Mai 2015 mit Infostand, Näniker Souvenirs etc.
  - Der längste Tag findet am Sonntag, 21. Juni 2015 statt. Er wird dieses Jahr etwas früher beginnen. Die "Puuremusik GmbH" wird wieder aufspielen.
  - Räbeliechtliumzug (IG Räbeliechtli): 7. November 2015
  - Fackelwanderung: voraussichtlich am 21. November 2015
  - Treberwurstessen: Januar 2016
- DoWeGry
  - Der Verein DoWeGry stellt kurz sein Projekt vor. Anschliessend sind alle zu einem Umtrunk eingeladen.

Um 21.10 Uhr endet der offizielle Teil der Versammlung.